

Das Poeler Inselblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

OSTSEEBAD INSEL POEL

Nr. 291 · 26. Jahrgang · Preis 1,00 €

1. Januar 2015

Liebe Poeler

wir haben es geschafft,
das Zertifikat ist endlich angekommen:

Guinness World Records „Die längste Wimpelkette der Welt“

– mit einer Länge von 17.600 m –

Damit haben die Einwohner
und Freunde der Insel Poel

endlich
ihre
Aner-
kennung.



Alle beteiligten Dörfer erhielten am 18. Dezember 2014 eine Urkunde als Ausdruck unserer Anerkennung für ihre geleistete Arbeit.

Hiermit möchte sich das Team 850 bei jedem aktiven Dorfbewohner und fleißigen Helfer, auch über die Grenzen der Insel hinaus, für die

Ausdauer, den Fleiß und die Kreativität recht herzlich bedanken. Wir hoffen auch weiterhin auf Ihre tatkräftige Unterstützung für hoffentlich noch viele erfolgreiche Vorhaben die uns zusammenwachsen lassen.

Denn das Beste für unsere Insel ist die Verbundenheit.



AUS DEM INHALT

Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin.....	Seite 2
Veröffentlichung des Landschafts- planes der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.....	Seite 3
Geburtstage.....	Seite 4
Sondernutzung eines Strand- abschnittes in Timmendorf-Strand zum Zweck der gewerblichen Strandkorbvermietung	Seite 4
Verein Poeler Leben e. V.....	Seite 5
Ehrennadel des Tourismusverbandes M-V 2014 für ehemaliges Rettungsschwimmerpaar auf der Insel Poel.....	Seite 6
Bilder aus Klasens Skizzenbüchern.....	Seite 7
Sybille Thomas wurde verabschiedet	Seite 8
Fertigstellung des touristischen Leitsystems auf der Insel Poel....	Seite 9
Kirchennachrichten	Seite 10
Einladung zur Ideenwerkstatt ...	Seite 11
Unser Gartentipp	Seite 11





*Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel wünscht allen
Bürgerinnen und Bürgern, Gästen der Insel sowie den
Kindern und Jugendlichen für das neue Jahr 2015 alles
erdenklich Gute und vor allem Gesundheit.*

Gemeinde Ostseebad Insel Poel

– Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin –



- Das durch Prof. Stollberg (Hochschule Wismar) vorgestellte Projekt „Gewächshaus“ wird nun leider nicht auf unserer Insel gebaut, sondern in der Nähe von Brandenburg. Die dortige Hochschule konnte schneller einen entsprechenden Bauplatz vorweisen.
- Die Übergänge auf den Radwegen in Niendorf und Timmendorf sind fertiggestellt. Die Bauarbeiten wurden von der Firma FAGUS – Landschafts- und Straßenbau GmbH & Co. KG, Hohenfelde ausgeführt, mit der Bauüberwachung wurde das Ing.-Büro Klein aus Wismar beauftragt.
- Managementplan für das EU-Vogelschutzgebiet: Ziel des Managementplanes ist es, den derzeitigen Erhaltungszustand zu sichern und für die Zukunft zu verbessern. Die Bestandsaufnahme ergab, dass sich der Großteil der Habitate (Lebensräume) für die 45 Rast- wie auch die Brutvogelbestände in dem ungünstigen Erhaltungszustand „C“ befindet. Am 25.11.2014 tagte die Arbeitsgruppe Wasser und Küste mit folgendem Ergebnis:
 - Für die Nutzung der Strände bedarf es einer Freigabe durch Strandnutzungssatzungen (Entwurf), insbesondere für das Reiten und das Laufenlassen von Hunden (Verordnung über das Führen und Halten von Hunden).
 - Für Austernfischer und Sandregenpfeifer soll eine weitere Beruhigung von Strandabschnitten erreicht werden, indem zu einem die Prädatorenjagd (Fuchs, Marder und Waschbär) intensiviert wird und zum anderem sollen Strandabschnitte für die menschliche Nutzung zeitlich gesperrt werden. Dieses Vorgehen wurde von mir als nicht realistisch und umsetzungsfähig angesehen.
- Am 11.11.2014 fand eine Vor-Ort-Begehung mit der Fachdienstleiterin für Ordnung, Sicherheit und Straßenverkehr statt. In Auswertung der stattgefundenen Einwohnerversammlung am 11.10.2014 und aus Gründen der Sicherheit und Ordnung im Straßenverkehr hat die Gemeinde Ostseebad Insel Poel die Festsetzung der Höchstgeschwindigkeit für die L 121 zwischen den Ortschaften Niendorf und Kirchdorf (ca. 800 m) zukünftig auf die Begrenzung von 50 km/h beantragt. Als einen großen Gefährdungsschwerpunkt sehen wir den Abzweig zum Poeler Forellenhof. Ebenso unsicher sind nach unserer Meinung auch die Überquerung der L 121 durch Radfahrer und Fußgänger vom Birkenweg zur Niendorfer Brücke und der Abzweig auf die Straße nach Vorwerk und Gollwitz. Der Landkreis Nordwestmecklenburg FD Ordnung, Sicherheit und Straßenverkehr teilt hierzu nach eingehender Prüfung Folgendes mit:
 - Eine Geschwindigkeitsreduzierung für den gesamten Abschnitt von 80 auf 50 km/h ist aus verkehrsrechtlicher Sicht nicht begründbar. Um aber die Sicherheit und Ordnung für diesen Straßenabschnitt Rechnung zu tragen, wird nach örtlicher Prüfung durch die Straßenverkehrsabteilung folgende Beschilderung angeordnet.
 1. Das Ortseingangsschild Niendorf a.R. Kirchdorf wurde vor die Grundstückszufahrt Forellenhof zurückgesetzt. Da dieses Objekt zum Ort gehört, befinden sich alle Verkehrsteilnehmer in einer geschlossenen Ortschaft und müssen die Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h beachten.
 2. Zwischen Ortsausgang Niendorf und Abzweig Kreisstraße nach Vorwerk wurde die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 80 auf 70 km/h herabgesetzt. Damit wird auch dem zum Teil mit „Hochbord“ gebauten Radweg entlang der L 121 entsprochen. Da die Grundstückszufahrt Forellenhof jetzt innerorts liegt, entfällt damit eine Kennzeichnung als Radfahrerquerungsstelle. Für die verbleibenden „Radweganbindungen“ wird aus beiden Richtungen davor die Verkehrszeichenkombination 138/1001-30 (Radfahrer kreuzen) aufgestellt. Die Problematik Abzweig Kreisstraße/Abzweig nach Schwarzer Busch im Zusammenhang mit dem Ausbau der Ortsdurchfahrt Kirchdorf L 121 wird mit dem Bau einer Kreisverkehrsanlage am Ortseingang Kirchdorf geprüft. Eine Verkehrsführung für Radfahrer kann dann integriert werden. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen für den Bereich Arztpraxis Gebser Ortslage Kirchdorf weder bauliche noch verkehrsrechtliche Voraussetzungen für die Errichtung eines Fußgängerüberweges vor, die gestattet werden könnte. Hierzu wird ebenfalls ein gemeinsames Gespräch im Rahmen der Planung für den Ausbau der Ortsdurchfahrt hingewiesen.
 - Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg (StALU) hat der Gemeinde Ostseebad Insel Poel mitgeteilt, dass die Düneneinzäunung als Maßnahme im Rahmen des Küstenschutzes nicht mehr durchgeführt wird. Bislang wurden die Pfähle im Herbst im Auftrag des StALU entfernt und im Frühjahr wieder gesetzt. Jetzt werden sie ganz entfernt. Der Wegfall

der Maßnahmen wird damit begründet, dass es keine gesetzliche Pflicht des Landes M-V ist und somit die notwendigen finanziellen Mittel dafür nicht mehr zur Verfügung stehen. Wir haben dadurch natürlich vor Ort wieder ein zusätzliches Problem. Setzen wir die Absperrungen zum Dünenbewuchs nicht, wird damit zu rechnen sein, dass die Badegäste sich in den Dünen ausbreiten. Dieses wurde auch schon beobachtet, als die Abzäunung noch vorhanden war.

- Unsere Strandzugänge von Hinter Wangern bis Gollwitz werden neu beschildert. Es werden circa 20 Schilder mit Nummerierung bis zum Saisonbeginn aufgestellt, auf denen Baderegeln, Karten und Hinweise zu finden sind. Diese Maßnahme erfolgt in Kooperation mit unserem Partner NIVEA, das bedeutet, dass die Erstellung und das Aufstellen der Schilder kostenlos erfolgen werden. Die Voraussetzung dafür ist, dass die Rückseite der jeweiligen Schilder von NIVEA für Werbezwecke (Sonnenschutz) genutzt werden kann.
- Bis zur Saison 2015 wird ein Münzprüger auf der Insel Poel aufgestellt. Die Kurverwaltung erhält eine Provision in Höhe von 33 Prozent der Einnahmen.
- Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel wird in nächsten Jahr zusammen mit den Akteuren des Vereins „Poeler Insellüd“, der NPZ, dem Landkreis NWM und dem Kreisbauernverband das Kreiserntedankfest des Landkreises NWM ausrichten. Es ist vorgesehen, das Fest Mitte September 2015 stattfinden zu lassen.
- Herr Kettler ist der neue Schulsozialarbeiter, der am 01.12.2014 seine Tätigkeit an unserer Regionalen Schule mit Grundschule aufgenommen hat. Die Stelle wird mit einer anteiligen Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert. Der

Mitarbeiter erhält in seiner Arbeit Unterstützung durch den pädagogischen Leiter des Trägers FELICITAS gGmbH und den Landkreis NWM. Für den Arbeitsplatz des Jugendsozialarbeiters hat sich noch keine geeignete Person gefunden. Der Landkreis NWM FD Jugend und Soziales als auch der Träger FELICITAS gGmbH ist bestrebt, den Jugendclub wieder mit Leben zu füllen.

- Am 03.11.2014 erhielten wir die Benutzungs- und Entgeltordnung der Hansestadt Wismar für die Nutzung kommunaler Einrichtungen der Bereiche Schule und Sport und die Vergabe stadt-eigener Nutzungszeiten. Ab dem 01.01.2015 werden sich die Entgelte, insbesondere für die Nutzung des „Wonnemars“ verändern. Die Kosten für eine Bahn beträgt pro Stunde neu 205 Euro. Bisher haben wir 60 Euro pro Stunde gezahlt. Kosten alt: pro Schuljahr zwei Bahnen: 4.800 Euro
Kosten neu: pro Schuljahr zwei Bahnen: 16.400 Euro (Mehrkosten: 11.600 Euro)
Nach Rücksprache mit der Schuldirektorin Frau Reetz wird nur noch die 3. Klasse zum Schulschwimmen fahren und eine Bahn benutzen. Die Schüler der 5. Klasse werden ihre Schwimmfähigkeiten in der Ostsee ausbauen. Hier wird es Absprachen mit der DLRG geben, um den Schülern auch das Schulschwimmen, wie bisher, zu ermöglichen. Ich werde dieses Thema zusammen mit Landrätin Weiß und Bürgermeister Thomas Beyer besprechen.
- Im Sommer hat die Gemeinde Ostseebad Insel Poel einen Antrag an das Sozialministerium des Landes M-V gestellt, um die Auszeichnung als „Seniorenfreundliche Kommune“ zu erhalten. Obwohl wir im Vereinshaus des Vereins „Poeler Leben“ mit seinem Mehrgenerationenhaus ein breit gefächertes Freizeit- und Beschäftigungsangebot anbieten, das auch gleichzeitig für

unsere Gäste annehmbar ist, wir über einen Seniorenbeirat verfügen und auf eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung zurückblicken können, sich seit diesem Jahr Freiwillige für Demenzzranke engagieren und vieles mehr, hat es für eine Auszeichnung mit dem Prädikat „Seniorenfreundliche Kommune“ nicht gereicht.

In drei Jahren wird es wieder eine Ausschreibung geben und ich habe den Seniorenbeirat gebeten, mit der Gemeindeverwaltung und -vertretung gemeinsam und vor allem rechtzeitig an den Antragsunterlagen zu arbeiten. Hierzu habe ich vorgeschlagen, dass wir uns Ende 2016 treffen und Strategien für eine erneute Bewerbung zur „Seniorenfreundlichen Kommune“ gemeinsam analysieren und erarbeiten. Zum Beispiel war bei fast allen Gewinnern zu hören, dass andere Gemeinden über ein Leitbild in der Seniorenarbeit verfügen. Dies sollte vielleicht ein erster Arbeitsschritt für die neue Bewerbung sein. Ich glaube fest daran, dass wir eine Chance haben, diesen Titel zu erlangen. Denn dieser Titel unterstreicht die großartigen und gemeinsamen Anstrengungen derer, die das Leben unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger so angenehm, bürgerfreundlich und altersgerecht gestalten. Ich persönlich stehe ihrer ehrenamtlichen Arbeit auf allen Gebieten mit großen Respekt und Wertschätzung gegenüber. Auf der Gemeindevertretersitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst: Fritz Hildebrand wurde zur Schiedsperson der Gemeinde Ostseebad Insel Poel und Marga Schießer zur Stellvertreterin gewählt.

- Die öffentliche Bekanntmachung zur Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Ostseebad Insel Poel zum 01.01.2012 finden Sie auf unserer Internetseite unter:
www.ostseebad-insel-poel.de

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Veröffentlichung des Landschaftsplanes der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Die Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 15.12.2014 den nach den Bestimmungen des § 11 Bundesnaturschutzgesetz sowie § 11 Naturschutzausführungsgesetz M-V erstellten Landschaftsplan für das Gebiet der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschlossen.

Die Erstellung des Landschaftsplanes wurde aufgrund der anhaltenden Entwicklungen der Gemeinde u. a. in den Bereichen Wohnen, ferienmäßiges Wohnen, touristische Infrastruktur, touristisches Gewerbe sowie Landwirtschaft erforderlich. Parallel zu diesen Entwicklungen

sind die naturschutzrechtlichen Ansprüche an den Naturraum innerhalb des Gemeindegebietes stetig gewachsen.

Sachgerechte Entscheidungen und Abwägungen der Gemeinde bzw. der Behörden sind nur auf Grundlage eines Landschaftsplanes möglich. Zudem identifiziert sich die Gemeinde Insel Poel mit der Eigenart der naturräumlichen Ausstattung des Gebietes und möchte dessen landschaftlichen Werte und Besonderheiten erhalten und verbessern. Mit dem Landschaftsplan sollen fachliche Voraussetzungen für künftige Bauleitpläne und Infrastrukturverbesserungen

geschaffen werden. Ebenso dient ein Landschaftsplan als Grundlage für die Sicherung der Erholungsvorsorge. Des Weiteren ist der Landschaftsplan Basis für die Gestaltung einer umweltverträglichen Landwirtschaft, Forst- und Wasserwirtschaft. Der Landschaftsplan ist gleichzeitig Fachplan des Naturschutzes und der Landschaftsplanung.

Der von der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschlossene Landschaftsplan kann während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung im Bauamt eingesehen werden.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Abholtermin der Wertstofftonne

MITTWOCH

28. Januar 2015



Nächste Gemeindevertretersitzung:

26. Januar 2015, 19.00 Uhr

im Sitzungssaal des Gemeinde-Zentrums 13
Kirchdorf



**von der Bürgermeisterin der Gemeinde Ostseebad Insel Poel an die Jubilare.
Ebenso gratuliert die Bürgermeisterin zu ausgewählten Ehejubiläen.**

01.01. Baumann, Anneliese	Kirchdorf	94. Geb.	18.01. Podlech, Edith	Kirchdorf	79. Geb.
02.01. Freitag, Joachim	Malchow	75. Geb.	19.01. Frank, Elfriede	Weitendorf	87. Geb.
02.01. Wilkens, Egon	Oertzenhof	74. Geb.	21.01. Böttner, Norbert	Neuhof	73. Geb.
03.01. Groth, Lonni	Kirchdorf	81. Geb.	22.01. Dröge, Ute	Timmendorf	71. Geb.
03.01. Siggel, Ingrid	Kirchdorf	75. Geb.	22.01. Mollenkott, Peter	Kirchdorf	74. Geb.
03.01. Winkelmann, Hanns-Erich	Kirchdorf	77. Geb.	23.01. Wendt, Emmi	Kirchdorf	76. Geb.
04.01. Nennhaus, Helga	Kirchdorf	82. Geb.	24.01. Matyschiok, Hanna	Kirchdorf	77. Geb.
06.01. Eggert, Helga	Kirchdorf	81. Geb.	25.01. Ewerlin, Alma	Vorwerk	91. Geb.
06.01. Freier, Helene	Kirchdorf	98. Geb.	25.01. Lange, Käthe	Oertzenhof	75. Geb.
07.01. Eggers, Ulrike	Kirchdorf	70. Geb.	25.01. Pohlmann, Heinz	Niendorf	70. Geb.
08.01. Voß, Harry	Malchow	87. Geb.	25.01. Voß, Werner	Oertzenhof	78. Geb.
09.01. Nienkarken, Waltraut	Kirchdorf	72. Geb.	26.01. Perrier, Renate	Kirchdorf	76. Geb.
09.01. Paetow, Ingeborg	Weitendorf	80. Geb.	26.01. Schlichte, Egon	Kirchdorf	71. Geb.
09.01. Rosenau, Anna-Marie	Kirchdorf	77. Geb.	26.01. Süßbier, Wolfgang	Kirchdorf	72. Geb.
11.01. Glatz, Ute	Kirchdorf	73. Geb.	27.01. Peinert, Wolfgang	Malchow	71. Geb.
11.01. Nennhaus, Rosemarie	Kirchdorf	82. Geb.	28.01. Markmann, Grete	Malchow	82. Geb.
11.01. Schleede, Peter	Oertzenhof	71. Geb.	28.01. Rose, Gisela	Kirchdorf	81. Geb.
12.01. Mikolon, Emil	Fährdorf	73. Geb.	29.01. Steinhagen, Gertrud	Kirchdorf	80. Geb.
12.01. Reining, Kurt	Kirchdorf	71. Geb.	30.01. Wilke, Sabine	Wangern	72. Geb.
12.01. Schulze, Heike	Kaltenhof	73. Geb.	31.01. Lorenz, Margot	Kaltenhof	80. Geb.
13.01. Bathke, Ilse	Kirchdorf	84. Geb.			
13.01. Dinkel, Sibylle	Timmendorf	72. Geb.			
13.01. Grube, Siegfried	Kirchdorf	75. Geb.			
13.01. Dr. Neubauer, Helgard	Oertzenhof	76. Geb.			
15.01. Feiler, Monika	Wangern	72. Geb.			
16.01. Krüger, Rolf	Kirchdorf	76. Geb.			
16.01. Waldner, Edmund	Kirchdorf	75. Geb.			
17.01. Kitzerow, Günther	Kirchdorf	78. Geb.			
18.01. Groth, Joachim	Kirchdorf	84. Geb.			

**Ihren 60. HOCHZEITSTAG feiern
am 21. Januar 2015**

Marga und Ludwig Drolshagen in Oertzenhof.

Hierzu gratuliert die Gemeinde Ostseebad Insel Poel recht herzlich und wünscht noch weiterhin schöne gemeinsame Jahre.



Ausschreibung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Sondernutzung eines Strandabschnittes in Timmendorf-Strand zum Zweck der gewerblichen Strandkorbvermietung.

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel schreibt einen Strandabschnitt von ca. 100 Metern Länge in Timmendorf Strand für den Betrieb einer gewerblichen Strandkorbvermietung aus. Der Strandabschnitt beginnt in Höhe des Eiscafé's Laßnack und endet am Strandzugang der Minigolfanlage neben dem Campingplatz.

Auf dem Strandabschnitt können ca. 60 Strandkörbe aufgestellt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kurverwaltung Insel Poel unter der Telefonnummer 038425 20347.

Interessenten richten ihre Bewerbung bitte schriftlich bis zum
13. Januar 2015 an folgende Adresse:

**Gemeinde Ostseebad Insel Poel
Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Ostseebad Insel Poel**

Gabriele Richter, Bürgermeisterin



Adventsfeier im Verein Poeler Leben e. V.

Am Samstag, dem 13. Dezember 2014, ab 14.00 Uhr fanden sich im Vereinshaus etliche Mitglieder ein, um gemeinsam den Advent zu feiern. Eine weihnachtlich dekorierte lange Tafel mit vielen Plätzchen, Stollen, Kuchen und Leckereien stimmte die Gäste auf das frohe Fest ein. Unser Musikus, Herr Kirk, unterhielt uns mit bekannten Weihnachtsliedern und Volksweisen. Alle sangen begeistert mit.

Frau Buchholz mit den Hortkindern führte ein Stück vom verlorenen Märchenbuch auf. Die Lütten waren zauberhaft, den verschiedenen Märchen angepasst, verkleidet. Es war wirklich



Die Hortkinder überraschten uns zur Seniorenweihnachtsfeier mit dem Theaterstück „Das verlorene Märchenbuch“.



Die gemütliche Kaffeerunde zur Seniorenweihnachtsfeier

erstaunlich, wie textsicher und mit wie viel Talent sie agierten. Über den großen Beifall freuten sie sich sichtlich.

Es folgte dann die offizielle Verabschiedung von Sybille Thomas, der Koordinatorin für das Mehrgenerationenhaus (MGH). Die stellvertretende Leiterin des Vereins Poeler Leben, Sibylle Dinkel, übergab ein von ihr liebevoll gestaltetes Buch über alle Aktivitäten und Veranstaltungen, die Sybille Thomas organisiert und betreut hat. Wahrlich viel hat sie in dieser Zeit eingebracht und geleistet, und wir sind sehr traurig über ihren Abschied. Nachfolgerin wird Friederike Nolte ab Januar sein.

Der Nachmittag klang mit viel Gesang und guter Laune aus. Wir hatten stimmungsvolle, in Gemeinschaft verbrachte Stunden.

Danken möchten wir auf diesem Wege dem „Lila Bäcker“ sowie der Bäckerei „Groth“ aus Kirchdorf, die großzügig die ganzen Weihnachtsleckereien gespendet hat.

Helga Buhtz



Der Helferkreis der Freitags-Betreuungsgruppe „Demenz“ traf sich am 13. November / 19. Dezember zum Austausch und zur Weiterbildung mit der Alzheimergesellschaft und dem Pflegestützpunkt Nordwestmecklenburg. „Wir wollen für unsere Betreuungsgäste gut vorbereitet sein und starten am Freitag, dem 9. Januar 2015, ins neue Jahr.“ Interessierte Ehrenamtliche und neue Betreuungsgäste sind uns herzlich willkommen.

Das Mehrgenerationenhaus



Die Bürgerstiftung der V+R Bank reichte, passend zu Weihnachten, Zuwendungen an regionale Vereine aus. Die Bürgerstiftung gibt es nunmehr seit zehn Jahren. Seit ihrer Gründung konnten 147 lokale Projekte mit insgesamt 100.000 Euro gefördert werden, so berichtete Uwe Gutzmann, Vorstandsvorsitzender der Stiftung.

Wir wünschen uns schon lange für den Schulgarten ein Hochbeet und eine Schautafel. Dazu schrieben wir ein Projekt und reichten es bei der Bürgerstiftung ein.

Dr. Helgad Neubauer freute sich sehr über die Einladung der Stiftung und noch mehr über die Förderung von 1000 Euro. Damit haben wir, ganz ehrlich, nicht gerechnet. Im Frühjahr, rechtzeitig zur neuen Gartensaison wird alles fertig sein.

Das Team der Fahrradwerkstatt des Mehrgenerationenhauses um Edmund Waldner hat die Umsetzung schon geplant.

Neben uns durfte sich der Segelverein über eine Zuwendung freuen. Herzlichen Glückwunsch noch einmal vom MGH und Poeler Leben e. V. dazu. Wir empfinden das als besondere Anerkennung für die gute Jugendarbeit auf der Insel Poel, durchgeführt von verschiedenen Trägern.

Veranstaltungsplan Poeler Leben e. V. Januar 2015

05.01.	09.30 Uhr	Vorstandssitzung
	13.00 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
06.01.	15.00 Uhr	Tanzgymnastik
	16.30 Uhr	Chorprobe
07.01.	10.00 Uhr	Klößpeln
	14.00 Uhr	Skat
08.01.	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	14.00 Uhr	Nordic Walking
	15.00 Uhr	Seniorensport
09.01.	09.00 Uhr	Demenzbetreuung
12.01.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
13.01.	09.30 Uhr	Töpfern
	15.00 Uhr	Tanzgymnastik
	16.30 Uhr	Chorprobe
	18.30 Uhr	Töpfern
14.01.	10.00 Uhr	Klößpeln
	14.00 Uhr	Skat
15.01.	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	14.00 Uhr	Nordic Walking
	15.00 Uhr	Seniorensport
16.01.	09.00 Uhr	Demenzberatung
19.01.	13.30 Uhr	Kaffee und Spielesachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
20.01.	10.00 Uhr	Frauenfrühstück
	15.00 Uhr	Tanzgymnastik
	16.30 Uhr	Chorprobe
21.01.	10.00 Uhr	Klößpeln
	14.00 Uhr	Skat
22.01.	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15.00 Uhr	Seniorensport
	15.00 Uhr	LeseZeit
23.01.	09.00 Uhr	Demenzbetreuung
26.01.	13.30 Uhr	Spielesachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
27.01.	10.00 Uhr	Töpfern
	15.00 Uhr	Tanzgymnastik
	16.30 Uhr	Chorprobe
	18.30 Uhr	Töpfern
28.01.	10.00 Uhr	Klößpeln
	14.00 Uhr	Skat
29.01.	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	14.00 Uhr	Nordic Walking
	15.00 Uhr	Seniorensport
30.01.	09.00 Uhr	Demenzbetreuung

Zusätzliche Veranstaltungen werden extra bekanntgegeben. Der Vorstand



Weihnachtsauftritt des Chores „Poeler Leben“ im Erdbeerhof Glantz

Ehrennadel des Tourismusverbandes M-V 2014 für ehemaliges Rettungsschwimmer-Paar auf der Insel Poel



Am 20.11.2014 wurde auf dem Tourismustag Mecklenburg-Vorpommern in Rostock-Hohe Düne dem ehemaligen Rettungsschwimmer-Ehepaar Ute und Volkmar Goltz die Ehrennadel des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern (TMV) verliehen.

Ute (67) und Volkmar Goltz (78) waren mehr als 40 Jahre als Rettungsschwimmer auf der Insel Poel aktiv. Ihr Element ist das Wasser und so kam das Sportlehrerpaar aus Ludwigsfelde bei Berlin in jedem Jahr für drei Wochen auf unsere Insel, um sich in den Dienst der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) zu stellen. In ihrer langen Dienstzeit konnte das Ehepaar Goltz jeden Badegast in Not vor dem



Martin Honerla (Schatzmeister des TMV) übergibt die Ehrennadel an die Preisträger (v.l. Lucas Gerber, Ute Goltz und Volkmar Goltz)

Ertrinken retten, kleine Wunden versorgen und „verloren gegangene“ Eltern wiederfinden. Ihr Engagement ging über den Dienst am 500 Meter langen Strandabschnitt Am Schwarzen Busch aber noch weit hinaus. Viele Poeler Generationen haben bei Ute und Volkmar Goltz das Schwimmen gelernt. Die passionierten Pädagogen boten auch Strandspiele und viele weitere



Aktivitäten für Kinder an. Die Gemeinde- und Kurverwaltung Ostseebad Insel Poel gratuliert dem Ehepaar Goltz recht herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung und bedankt sich auch im Namen unserer Gäste für das herausragende Engagement.

*Markus Frick
Kurdirektor Ostseebad Insel Poel*

Weihnachtsbaum-Spende sorgt für festliche Adventszeit



Wie jedes Jahr sorgen geschmückte Tanne für eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit auf unserer schönen Insel Poel. Mathias Zemke aus Gollwitz hat sich von seiner Tanne verabschiedet, die er einst gepflanzt, liebevoll gehegt und gepflegt hat. Der 1,50 m hohe Baum wurde auf der Grünfläche des Ortseingangs in Kirchdorf von Mitarbeitern des Bauhofes aufgestellt und mit Lichtern dekoriert.

Ein herzliches Dankeschön an Mathias Zemke aus Gollwitz.

Über 100 Sportler feierten



Alle zwei Jahre organisiert der Vorstand für seine Mitglieder einen Sportlerball. Dafür hatte Katja Suchau die Liveband „Comeback“ organisiert, die von Anfang an Schwung in den Saal der Gaststätte „Zur Insel“ brachten. Zunächst konnten sich alle Gäste mit einer zünftigen Gulaschsuppe stärken, die ausgezeichnet schmeckte.

Pünktlich 21.00 Uhr öffnete die kleine Bühne des Poeler Faschingclubs, der mit einem perfekten Programm zwei Sketsche darbrachte, um somit die Verbundenheit zum Poeler Sportverein zu demonstrieren.

Mit Miniaturfußballern brachten sie die Massen zum Lachen. Danach wurden Weine, Biere und Wasser in verschiedenen Prozentwerten geprüft. Diskussionen über die verschiedensten Erfolge

des laufenden Jahres schlossen sich in allen Räumen an. Gabriele Richter, die in erster Linie als eine erfolgreiche Sportlerin unter uns weilte, wurde ganz herzlich begrüßt. Hervorgehoben wurde ihre Teilnahme an fast allen Läufen in den letzten Jahren. Erfreulich konnte bekanntgegeben werden, dass Volleyballer, Reiter, Fußballer, Tischtennisspieler und Sportlerinnen der Allgemeinen Sportgruppe diesen Ball besuchten.

Schließlich gelang es der Gruppe „Comeback“ immer wieder, die Tanzfläche mit den Pärchen zu füllen. Die letzten Gäste hätten gut und gern die Frühschicht der Wismarer Betriebe begrüßen können.

Wilfried Beyer

Bilder aus Klasens Skizzenbüchern

Beeindruckende Ausstellung im Inselemuseum



V. l.: Ehrenvorsitzender Klaus Lehmbeker mit Anne-Marie Röpke, Geschäftsführerin der Klasen-Gesellschaft, Kuratorin Dr. Imke Lüders und Dietmar Brauer, 1. Vorsitzender der Klasen-Gesellschaft, beim Betrachten des Entwurfs für ein Erntebild. Foto: Kolb

Dietmar Brauer, 1. Vorsitzende der Klasen-Gesellschaft, dankte den vielen Besuchern, die zur Ausstellungseröffnung am 15. November in das Inselemuseum gekommen waren. Mit der gegenwärtigen Exposition von rund 50 Arbeiten konnte die Klasen-Gesellschaft erneut einen weiteren Meilenstein bei der Aufarbeitung des künstlerischen Erbes von Karl Christian Klasen (1911-1945) setzen. 2008 wurden fünf Skizzenbücher erworben, aus deren Inhalt nun eine Ausstellung komponiert wurde – eine sehr

gelungene dazu. Sie trägt den Titel: „Kleine Skizzen – ganz groß“ und geht auf eine Idee von Anne-Marie Röpke und Klaus-Dieter Steinberg zurück.

Es war für die Kuratorin Dr. Imke Lüders aus Kiel eine große Herausforderung, aus den überwiegend Bleistiftzeichnungen des Künstlers die Auswahl für diese Exposition zu treffen. „Gebundene Bücher sind schwierige Ausstellungsobjekte, da immer nur eine Doppelseite gezeigt werden kann. Aus diesem Grunde entschied

sich die Karl-Christian-Klasen-Gesellschaft zur Präsentation aufwendig erstellter Fotografien aus diesen Skizzenbüchern“, dankte die Kunsthistorikerin.

Die kleinen Bildchen wurden um bis zu 300 Prozent vergrößert. Auf diese Weise sind die Zeichnungen mit ihren routinierten Strichführungen sehr gut zu erkennen. Zum anderen wurden in vielen Fällen aus den kleinen Skizzen große Bilder, spätere Aquarelle und Ölgemälde. Sie lassen erkennen, wie Karl Christian Klasen vor allem menschliche Körperhaltungen und Landschaften konzipierte. In einigen Studien suchte der Künstler zeichnerisch nach der richtigen Hand- und Körperhaltung bei bestimmten Verrichtungen. Grobe Linien zwischen oder über Personenszenen lassen erahnen, wie Klasen den Bildaufbau komponierte. Auch die Farbgebung für spätere Aquarelle und Gemälde notierte er handschriftlich in einigen Skizzen. Die Auswahl im Inselemuseum zeigt einen repräsentativen Teil der Zeichnungen, die zwischen 1936 und 1945 entstanden.

Im Auftrag der Karl Christian Klasen Gesellschaft e. V. arbeitet Dr. Imke Lüders zudem an einem Werksverzeichnis, welches mit einem stets offenen Ende zur Verfügung steht. Ständig gibt es neue Hinweise auf einzelne Arbeiten des so jung verstorbenen Künstlers, denen akribisch nachgegangen wird.

Die Ausstellung im Inselemuseum ist bis zum 8. November 2015 zu besichtigen. Bis Mitte Mai ist das Museum dienstags, mittwochs und samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Reiterweihnacht



Am 13. Dezember 2014 fand in Neuhof das schon zur Tradition gewordene Weihnachtsreiten statt. Diesen Nachmittag im Advent nutzten die Kinder, um ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern oder Freunden ihr Lieblingspony und ihre Reitkünste zu präsentieren. Schon Wochen vorher wurde geübt, aber besondere Aufregung herrschte natürlich in den letzten Stunden, bevor es losging. Die Pferde und Ponys wurden auf Hochglanz poliert und weihnachtlich geschmückt, die Haare der Tiere und der Mädchen mit Hilfe der Erwachsenen eingeflochten. In drei Abteilungen präsentierte Herr Schulz unter dem

Applaus der Zuschauer seine Schützlinge, im Anschluss absolvierten einige Reiter einen Geschicklichkeitsparcours. Am Ende erhielt jedes Kind ein kleines Geschenk, natürlich nicht, ohne vorher ein Gedicht aufzusagen.

Der Nachmittag endete für alle mit einer gemütlichen Kaffeetafel in der Kutschenhalle, dort war es kuschelig warm, und der Kuchen, den Mütter und Großmütter gebacken hatten, schmeckte nach der ganzen Aufregung besonders gut. Vielen Dank an Familie Schulz und alle fleißigen Helfer für diesen wunderschönen Nachmittag.

Katja Suchau

Poeler Fischköpfe: Urlaub – wir sind dann wa wech!

Fällt der Poeler Fasching etwa aus???

Wer jetzt schon ein leichtes Entsetzen gespürt hat, kann sich wieder beruhigen. Der Poeler Fasching findet in gewohnter Weise statt. An dem Wochenende 13./14. Februar kommen alle Narrenfreunde wieder voll auf ihre Kosten, wenn der Poeler Faschingsclub bereits zum zwölften Mal zum Fasching in die Mehrzweckhalle in Kirchdorf einlädt.

Der Start wird am Freitag, dem 13. Februar, um 15.00 Uhr mit dem Seniorenfasching eingeläutet. Für nur 7,77 Euro darf das unterhaltsame Programm im Vorfeld bei Kaffee und Kuchen genossen und im Anschluss bis 21.00 Uhr die überschüssigen Kalorien abgetanzt werden. Am Samstag, dem 14. Februar, öffnen sich um 19.00 Uhr die Pforten zum lustigen Karnevalsvergnügen. Rechtzeitiges Erscheinen sichert die besten Plätze und hervorragende Sicht, wenn um 20.00 Uhr die Bretter, die die Welt bedeuten, erobert werden.

Der Eintritt für das amüsante Urlaubsfeeling beträgt 12,12 Euro. Die Karten sind ab 01.01.2015 im Vorverkauf bei Christa Faust (Pizza Poel) und in der Kurverwaltung erhältlich. Freuen Sie sich auf bunt gemixte Tänze, lustige Dialoge und frivole Feinheiten!

Sprechstunde der Bürgermeisterin jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13

Gemeindevertreter-vorstehergespräch

findet jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr mit Bodo Köpnick, statt.

Schiedsstelle



Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist am 8. Januar 2015 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führt unser Schiedsmann Fritz Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, seine Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751**.

Öffnungszeiten Kurverwaltung Insel Poel

Montag – Freitag
09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Wismarsche Straße 2, 23999 Kirchdorf,
Tel.: 038425 20347, Fax: 038425 4043



Öffnungszeiten Inselbibliothek

Mo. und Di. 09.30 – 15.30 Uhr
Do. 09.30 – 17.00 Uhr
Fr. 09.30 – 15.00 Uhr

Inselbibliothek, Wismarsche Straße
(hinter der Feuerwehr), 23999 Kirchdorf,
Tel.: 038425 20287
E-Mail: bibo@insel-poel.de



Öffnungszeiten Inselmuseum

Dienstag, Mittwoch und Sonnabend
10.00 – 12.00 Uhr

Führungen nach Absprache auch außerhalb
der Öffnungszeiten möglich
Inselmuseum, Möwenweg 4,
23999 Kirchdorf; Tel. 038425 20732

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Insel Poel

Dienstag, 08.00 – 12.00, 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag, 08.00 – 12.00, 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Kirchdorf
Tel. 038425 42810
www.ostseebad-insel-poel.de

Die Kreisvolkshochschule informiert Sie gerne über mögliche Veranstaltungen:

Carmen Becker
Telefon: 038425 21356 oder 03881 719751

Der Veranstaltungskalender der Gemeinde Ostseebad Insel Poel kann unter www.insel-poel.de abgerufen werden.

Sybille Thomas wurde verabschiedet

Sechs Jahre lang hat Sybille Thomas das Mehrgenerationenhaus mit Leidenschaft, Sorgfalt und einer riesigen Portion Verantwortungsbewusstsein geleitet. Seit sechs Jahren kämpft und fördert sie das Miteinander und den Austausch der Generationen und schuf ein nachbarschaftliches Netzwerk familiennaher und generationenübergreifender Dienstleistungen. Verstärkt sorgte sie dafür, das Vereinsleben untereinander zu verbinden. Was sie in ihrer Arbeit so auszeichnete und was wir alle vermissen werden, ist ihre ruhige und sehr zielstrebige Art, Dinge auf den Weg zu bringen und zu verändern. Sie hat in all der Zeit das Mehrgenerationenhaus mit vielen fleißigen Helfern mit Leben erfüllt sowie viele Ideen für ein buntes Freizeit- und Beschäftigungsprogramm umgesetzt. Sie trug auch dafür Sorge, dass das ALTER hier ZUKUNFT hat und Freude macht.

Die Mitglieder des Vereins „Poeler Insellüd“ bedankten sich bei Sybille Thomas für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit. Als Abschiedsgeschenk überraschten sie Sybille Thomas mit einem selbst gemachten Frühstück in gemütlicher Runde. Da sie auch Vereinsmitglied ist, fiel der Abschied nicht ganz so schwer.



Sybille Thomas versprach auch weiterhin sich aktiv in die Vereinsarbeit einzubringen. Bürgermeisterin Gabriele Richter verabschiedete Sybille Thomas aus ihrer Funktion und dankte ihr für ihren Einsatz für das Miteinander der Generationen und die großartige Aufbauleistung bis heute.

Inselbibliothek aktuell

Liebe Leser,
die Inselbibliothek bleibt vom **24.12.2014 bis 05.01.2015 geschlossen**. Die entlehnten Bücher können jederzeit in der Kurverwaltung abgegeben werden. Bei Bedarf holen Sie sich bitte vorab ausreichend Lesestoff aus der Inselbibliothek oder melden Sie sich unter **038425-20287** oder bibo@insel-poel.de.

Um Ihnen die Adventszeit etwas zu versüßen, haben wir für Ihren nächsten Besuch einige

Leckereien sowie neue Bücher und schöne Filme für die besinnlichen Tage bereitgestellt.

Wer zukünftig mit dem Auto kommen möchte, nutzt bitte die Einfahrt zwischen Sporthalle und dem Netto-Markt. Das Tor ist geöffnet. Lassen Sie sich nicht von den Bauarbeiten abhalten, um die Neuigkeiten zu erkunden.

Wir wünschen unseren Lesern ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Team der Inselbibliothek

Spenden Sie 5 Euro für unseren Schulhof

Wir wollen unseren Schulhof mit Spielgeräten attraktiver gestalten und wir alle wollen helfen, dass es gelingt.

Jetziger Zustand: langweiliger und trostloser Schulhof

Unser Ziel: Miteinander wollen wir dafür sorgen, dass unsere Kinder und Jugendlichen einen Schulhof für eine abwechslungsreiche Pausengestaltung haben.

Dazu benötigen wir Ihre Spende!

Machen Sie bitte mit!

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest
IBAN: DE02 1405 1000 1010 1010 10
BIC: NOLADE21WIS
BLZ: 140 510 00
Konto-Nr.: 1 010 101 010



Volks- und Raiffeisenbank eG
DE45 1406 1308 0103 3245 32
BIC: GENODEF1GUE
BLZ: 140 613 08
Konto-Nr.: 103 324 532

Kennwort: Schulhof

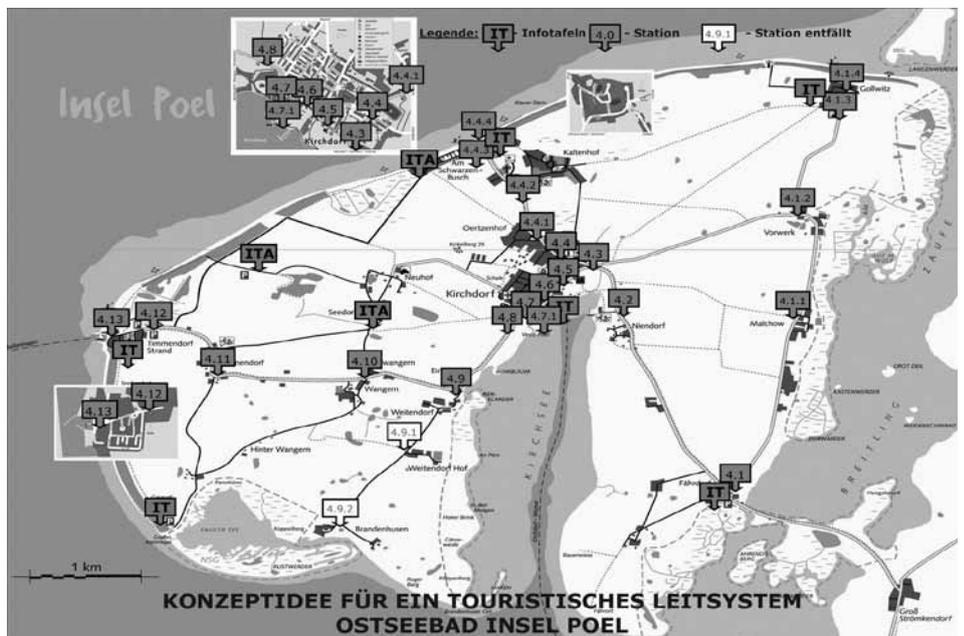
Fertigstellung des touristischen Leitsystems auf der Insel Poel



Am 11. Dezember wurde der Presse und den Vertretern der lokalen Aktionsgruppe LEADER Westmecklenburgische Ostseeküste das neue touristische Leitsystem der Insel Poel offiziell vorgestellt. Das Ende November installierte System umfasst inzwischen 183 Schilder an 22 Standorten der Insel und wird durch sechs neue Informationstafeln ergänzt.

Bürgermeisterin Gabriele Richter stellte die Rahmendaten des Systems vor und bedankte sich bei den beteiligten Firmen und Unterstützern, die es erst möglich gemacht haben, dass so ein umfassendes Leitsystem entstanden ist. Unser Kurdirektor Markus Frick präsentierte im Anschluss den Werdegang dieses umfassenden Projektes, mit dem bereits 2012 begonnen wurde. Da die Fördermittel jedoch erst in diesem Jahr zur Verfügung standen, zog sich das Projekt so in die Länge. Entsprechend allgemeinverbindlicher Standards weisen die braunen Schilder Sehenswürdigkeiten, die grünen touristische Leistungsträger und die weißen öffentlichen Einrichtungen und Gewerbebetriebe aus. Die sechs Informationstafeln, die von unserer Weft „Poeler Bootsbau“ und der Firma Werbung Vagt aus Wismar gebaut wurden, sind heute an stark besuchten Plätzen, auf einigen Parkplätzen und an Rad- und Wanderwegen installiert.

Auf einer großen Inselkarte finden Gäste Orientierung und erhalten über die dort dargestellten Teilnehmer des Leitsystems und auf den Stand-



ort des entsprechenden Betriebs Informationen. Das Leitsystem soll touristische Attraktivität signalisieren und das touristische Angebot überschaubar präsentieren. Darüber hinaus wird es unsere Gäste leiten, ihnen die Orientierung erleichtern und unnötigen „Suchverkehr“ vermeiden. Es ersetzt aber nicht die Beschilderung unserer Rad- und Wanderwege.

Der nächste Schritt wird nun darin bestehen, einen Großteil der „wilden“ Schilder im öffentlichen Raum zu entfernen, die insbesondere in den Kreuzungsbereichen bisher auf touristische Einrichtungen hingewiesen haben. Diese Schilder sind oft ohne Genehmigung entstanden, entsprechen keinen Standards und tragen jetzt nicht mehr zur besseren Orientierung bei.

Schauspieler begeisterte mit fantastischer Lesung

Rainer Rudloff vom Lübecker Institut für lebendige Sprache („Vivid Voices“) begeisterte am 28.10.2014 die Schüler der 7., 8. und 10. Klassen. Alle hatten hohe Erwartungen, da viele Schüler Herrn Rudloff aus den vergangenen Jahren kannten. Die Schüler saßen unruhig auf ihren Stühlen, da sie wussten, dass sie keine Lesung im herkömmlichen Sinne erwarteten. Es war ein Mix aus Lesung, hoher Schauspielkunst und Comedy. Das Buch „Tschick“ handelt von der ungewöhnlichen Freundschaft zwischen einem 14-Jährigen aus bürgerlichen Verhält-

nissen und einem verwahrlosten jugendlichen Spätaussiedler aus Russland. Maik Klingenberg, 14 Jahre alt und aus einem zwar wohlhabenden, aber zerrütteten Elternhaus in Hellersdorf, einem Stadtteil von Ostberlin, ist in seiner Klasse ein Außenseiter. Deshalb wird er zu Beginn der Sommerferien auch nicht zum Geburtstag der Klassenschönheit Tatjana Cosic eingeladen, in die er heimlich verknallt ist. Er gilt einfach als zu langweilig. Auch der neue Mitschüler Tschick (eigentlich Andrej Tschichatschow), ein wortkarger russischer Spätaussiedler, der hin-

und wieder sichtlich betrunken zum Unterricht erscheint, ist ein Außenseiter. Und auch er wird von Tatjanas Geburtstagsparty ausgeschlossen. Und hier beginnt nun eine spannende, humorvolle, aber auch traurige Geschichte. . . Rainer Rudloff, im Outfit eines jugendlichen Rappers, liest die einzelnen Figuren so authentisch, dass sich die Zuhörer förmlich in das Geschehen mit hineinversetzen. Wer wissen möchte, wie die Geschichte endet, kann sich das Buch in der Inselbibliothek ausleihen.

Anne Möller-Stoll



Die Poeler Kirchgemeinde gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste und Veranstaltungen:

KALENDER DER EV.-LUTH.
KIRCHGEMEINDE POEL

Gottesdienste

im Januar alle Gottesdienste im Pfarrhaus,

ab 4.1. mit Kindergottesdienst

– 01.01. Neujahr, 14.00 Uhr:

Pastor i. R. Glüer

– 04.01. 10 Uhr: plattdeutscher Gottesdienst:

Pastorin i. R. Scheven

– 11.01. 10 Uhr: Pastor i. R. Harloff

– 18.01. 10 Uhr: LSI i. R. Stühmeyer

– 25.01. 10 Uhr: Pastor i. R. Münch

Veranstaltungen

– Chorprobe montags um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

– Bastelkreis dienstags um 13.30 Uhr im Pfarrhaus

– Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 07.01. um 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Sprechstunden im Pfarrhaus

montags von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr bei Frau Schiemann

Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen (ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt. Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

Adresse

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

Möwenweg 9

23999 Kirchdorf/Insel Poel

Tel.: 038425/20228

Fax: 038425/42459

E-Mail: kirchdorf@elkm.de

Vertretung

Pastor Marcus Wenzel

Ev. Pfarramt Hornstorf

Hauptstraße 16

23974 Hornstorf

Tel.: 03841/283482

E-Mail: hornstorf@elkm.de

Bankverbindungen der Kirchengemeinde Poel

– für Kirchgeld und Spenden:

Konto-Nr.: 3 324 303

IBAN: DE 73 140 613 080 003 324 303

– für Friedhofsgebühren:

Konto-Nr.: 103 324 303

IBAN: DE 20 140 613 080 103 324 303

bei der Volks- und Raiffeisenbank eG

BLZ: 140 613 08

BIC: GENODEF 1 GUE

Jahreslosung 2015: „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat.“

(aus: Bibel, Römerbrief, Kap. 15, Vers 7)

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Poeler, liebe Gäste,

ich will geliebt werden! Ja, ich gebe zu, es ist mir wichtig, dass die Menschen mich mögen, die Erwachsenen, mit denen ich ja als Pastor von Berufs wegen viel zu tun habe, die Jugendlichen, die mich hoffentlich „cool“ finden, die Kinder, die mich bewundern, wie schlaue ich bin und was ich so alles kann. – Es ist ein tolles Gefühl, geliebt und gemocht zu werden. Vermutlich mache ich unbewusst eine ganze Menge, um diese Wertschätzung, diese Aufmerksamkeit und Zuneigung zu erfahren. Mir scheint, der liebe Gott hat es mir da auch etwas leichter gemacht als anderen, indem er mir eine gewisse Freundlichkeit, Humor, Charme und anderes mit auf den Lebensweg gegeben hat. Andere haben es mit einem eher spröden, abweisenden Wesen sicher schwerer. Doch auch sie – da bin ich mir ziemlich sicher – sehnen sich nach dieser Anerkennung und Wertschätzung. Kein Mensch kann sich selbst genug sein. Wir sind für das Miteinander geschaffen.

Aber unser Miteinander geht manchmal ganz schön schief! Ein falsches Wort, eine zweideutige Geste oder ein eigenartiger Gesichtsausdruck, man kann ja so vieles falsch verstehen! Und schon ist der andere bei uns unten durch. Und überhaupt: wie der aussieht und was die an hat! Und die Jugend heutzutage! Und hast du schon gehört, was der oder die – Liebe Leserinnen und Leser, wir machen es uns mitunter ganz schön schwer miteinander und gegenseitig! Wie würde unser Miteinander wohl aussehen, wenn wir uns nicht so schnell von unseren Vorurteilen leiten lassen würden? Wie würde unser Miteinander wohl aussehen, wenn wir nicht gleich urteilten, sondern erst mal nachfragten: „Erzähl mal, wie hast du das gemeint? Oder:

Warum hast du ...? Ich versteh es nicht, erklär es mir bitte!“ Wie würde unser Miteinander wohl aussehen, wenn wir unsere eigenen Wertvorstellungen nicht absolut setzen würden und anderen mehr zugestehen, sich anders zu kleiden oder bunte Haare zu haben oder anders zu leben? Ich muss es ja nicht gleich schick finden, aber warum soll es dem anderen nicht gefallen?

In solcher Offenheit miteinander umgehen – und es kostet mich ja nichts, höchstens ein wenig Überwindung – ich glaube unser Leben würde um ein vieles reicher und interessanter werden. Und wahrscheinlich würden wir oftmals erstaunt feststellen, dass der andere gar nicht so viel anders ist, dass er sich genauso nach Aufmerksamkeit, Anerkennung und Zuneigung sehnt wie ich. Und dass er genauso wie ich nach gelingendem Leben hungert.

Es ist schon merkwürdig, dass uns solches Miteinander oft so gründlich misslingt und uns das, wonach wir so suchen und uns sehnen, dadurch vorenthalten bleibt. Vielleicht wäre das ja ein lohnendes Vorhaben für das neue Jahr: Bewusster dieses Miteinander zu suchen und gestalten und dabei offener zu werden für die Menschen, die mir begegnen, auch die, über die ich manchmal schon alles zu wissen meinte. Ich wünsche Ihnen gutes Gelingen dabei!

Es grüßt Sie ein letztes Mal an dieser Stelle herzlich Ihr Vertretungspastor Marcus Wenzel.

In wenigen Wochen bekommt Poel einen neuen Pastor. Ihm einen guten Start in Ihrer Kirchengemeinde und auf der Insel und Ihnen allen ein gutes und gesegnetes neues Jahr!

In dringenden Angelegenheiten erreichen Sie mich im Ev. Pfarramt in Hornstorf; Hauptstraße 16; 23974 Hornstorf; Tel./Fax: 03841/283482; Mail: hornstorf@elkm.de. Bitte sprechen Sie mich an, wenn Sie Fragen oder Sorgen haben.

Adventgemeinde Kirchdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

09.30 Uhr Bibelgespräch

10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Pfadfinder

Leider ist der Plan noch nicht fertig – bitte Aushang beachten!

Infos unter 038425/20 270

Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen.

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf

Kieckelbergstraße 23, 23999 Kirchdorf

Kontakt

Pastor Christian Schleif, Tel. 015233512721

Falk Serbe, Tel. 038425/20 270

Kinder helfen Kindern



Ein ganzer Berg von Weihnachtspäckchen ist am 2. Advent auf die Reise nach Montenegro gegangen. Mit dabei waren 64 Päckchen von der Insel Poel – eine ganze Menge Leute haben dafür eingekauft und gepackt, damit die Kinder in Waisenheimen eine

Freude zum Weihnachtsfest in den Händen halten können.

Ein ganz großes DANKESCHÖN an alle, die mitgemacht oder auch Geld gespendet haben. Nur wer mit anpackt, kann die Welt ein kleines bisschen besser machen!

Christiane Serbe

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel Einladung zur Ideenwerkstatt im Zusammenhang mit der Aufstellung des Rahmenplanes

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel beabsichtigt die Erarbeitung eines Rahmenplanes. Ein Rahmenplan stellt eine informelle städtebauliche Planung dar, mit der ein ganzheitlicher Entwicklungsansatz für das Gemeindegebiet verfolgt wird. Im Mittelpunkt des Rahmenplanes steht die Erarbeitung eines „roten Entwicklungsfadens“. Es soll mit allen interessierten Bürgern und gesellschaftlichen Gruppen die Frage diskutiert werden, welchen Weg die Gemeinde in den kommenden 10 bis 15 Jahren nehmen soll.

Dazu sind neben einer detaillierten Bestandsaufnahme von städtebaulichen und naturräumlichen Nutzungen sowie von übergeordneten Planungen die Formulierung von angestrebten Perspektiven notwendig.

Ziel eines Rahmenplanes ist folglich die Darstellung von künftigen Leitbildern für den weiteren Ausbau in den touristischen, wirtschaftlichen, städtebaulichen und verkehrlichen Bereichen der Gemeinde. Um die Ziele und Entwicklungsmaßnahmen auf die Bedürfnisse der Einwohner abzustellen, sind uns Ihre Ideen wichtig.

**Die Bürgermeisterin lädt daher alle Bürger und Interessierten
am Mittwoch, dem 21. Januar 2015, um 18.00 Uhr
im Sitzungssaal des Gemeinde-Zentrum 13, OT Kirchdorf
zu einer Ideenwerkstatt ein.**

Im Rahmen dieser Veranstaltung soll zunächst eine kurze thematische Einführung zum „Städtebaulichen Rahmenplan“ erfolgen. In der anschließenden Diskussion bitten wir Sie, als Bürger, Vereinsvertreter oder Gewerbetreibender, Ihre Ideen, Anregungen und Wünsche für die gemeindliche Weiterentwicklung zu äußern.

Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen!

Ihre Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Anzeigenannahme:
Tel.: 038425 428118, Fax: 428122
E-Mail: sekretariat@inselpoel.net,
hauptverwaltung@inselpoel.net



*Wir wünschen unseren Kunden
ein gesundes und erfolgreiches
Jahr 2015.*

Geschäft

„Trockenzeit“

R. u. B. Dombrowsky

**Wir haben bis zum
28. Februar 2015 geschlossen.**

**Zur Düne
Schwarzer Busch**

Für die kommende Saison 2015 suchen wir schon heute zur Einarbeitung Kellner, Koch m/w, Aushilfskräfte, auch ungelernt, fest angestellt oder als Teilzeitbeschäftigter nach Vereinbarung.

Tel.: 038425 20294

Einladung zur Tannenbaumverbrennung Oh, Tannenbaum ...

Wann: 10. Januar 2015
**Wo: Sammelplatz hinter der Turnhalle
in der Wismar-
schen Straße in Kirchdorf**
Beginn: ab 17.00 Uhr



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Auf einen regen Besuch freuen sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf.

Für die vielen lieben Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem
80. Geburtstag
bedanke ich mich ganz herzlich bei meinen Kindern und Enkelkindern, allen Verwandten und Bekannten.
Ein besonderer Dank gilt dem Verein Poeler Leben und der Gaststätte Schlemmerstübchen.
Elisabeth Kraatz

UNSER GARTENTIPP

Monat Januar

Ein neues Jahr mit neuen Vorsätzen



Willkommen im neuen Gartenjahr. Haben Sie schon Ideen, was Sie im neuen Jahr in Ihrem Garten verändern wollen? Kataloge bieten viele Neuschöpfungen an. Bei der Wahl sollte aber beachtet werden, dass sie zum Standort passen müssen, sonst sind Enttäuschungen vorprogrammiert. Für eingelagertes Obst und Gemüse gilt kontinuierliche Kontrolle, damit nichts verdirbt bzw. Opfer von ungebetenen Gästen wird. An frostfreien Tagen kann an Obstgehölzen der Winterschnitt erfolgen. Um Frostschäden an Obstbäumen durch Aufplatzen der Rinde bei starker Sonneneinstrahlung zu verhindern, empfiehlt sich ein sogenannter Kalkanstrich. Es gibt fertige Mischungen, man kann ihn aber auch selbst herstellen aus Branntkalk (1,5 kg), Wasser (10 l), und Tapetenkleister (500 g). Zugaben von Kuhfladen, Lehm und Schachtelhalm verbessern die Wirksamkeit auch gegen Schädlinge. Alles gut quellen lassen und nach Entfernen loser Borkenteile auftragen. Selbst Aussaaten sind bereits möglich, nämlich die von Frostkeimern, wie Tränendes Herz, Frauenmantel, Steinbrech oder Schlüsselblume.

Ihre Kleingartenfachberatung

MitMachZentrale Nordwestmecklenburg

Als DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg verfügen wir über langjährige Erfahrungen in diesem Bereich, wollen aber in Zukunft mit der MitMachZentrale auch gerne träger- und ortsunabhängige Angebote für ehrenamtliches Engagement vermitteln.

- Sie kennen jemanden, der eine ehrenamtliche Aufgabe sucht?
- Sie kennen Vereine oder Verbände die ehrenamtliches Engagierte suchen?

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns eine Liste der in Ihrem Amtsbereich tätigen Vereine zur Verfügung stellen könnten.

Gerne können Sie sich telefonisch, schriftlich oder per E-Mail mit uns in Verbindung setzen. Sie erreichen uns unter folgenden Kontaktdaten:

**DRK-Kreisverband
Nordwestmecklenburg e.V.**

Pelzerstraße 15

23936 Grevesmühlen

Tel.: 03881 7595-0

Fax: 03881 2413

E-Mail: m.frey@drk-nwm.de oder
p.schroeder@drk-nwm.de

MitMachZentrale Nordwestmecklenburg

Hans-Grundig-Straße 34

Tel.: 03841 7123-0

Fax: 03841 712314

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel (038425) 20271
 Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel (038425) 20263
 Ärztliche Bereitschaft LK (0385) 50000
 Mo.-Do. ab 19.00 Uhr
 Fr. von 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr
 Elektro Frenkel (038425) 42873
 Feuerwehr 112
 Frauennotruf (03841) 283627
 Heizung/Sanitär Fa. Bruhn (038425) 20201
 Heizung/Sanitär Köpnick & Trost (038425) 42466
 Heizung/Sanitär Olaf Broska (038425) 42519
Hilfetelefon
Gewalt gegen Frauen 08000 116 016
 Insel-Apothek (038425) 4040
 Kinder-/Jugend-Notruf (03841) 282079
 Notaufnahme Klinikum (03841) 330
 Polizei 110
 Polizei Insel Poel (038425) 20374
 Polizei Wismar (03841) 2030
 Post Kirchdorf (038425) 20295
 Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.
 Bereitschaftsdienst
 Wochenende, Nacht- und Notdienst
 Schlüsselnotdienst (03841) 62575
 Tierärztlicher Notdienst (03841) 46100
 Wasserschutzpolizei (03841) 25530
 Yachtservice, G. Müller (0172) 6426293
 Zahnarztpraxis Oll, Poel (038425) 20250
 Zweckverband Wismar 0172 3223381
 (Bereitschaftsnummer)

Zu vermieten – Ostseebad Insel Poel Neubau Am Kieckelberg Nr. 8 KWh 19 (m²-a)

www.wohnresidenz-poel.de

Unverbaubarer Ostseeblick – parkähnliche Wohnanlage auf gesichertem, in sich abgeschlossenem Areal, ca. 3 ha

- Einbauküche
- Kamin
- 2 Bäder
- 2 Terrassen
20 m²/50 m²
- Erdwärme
- Kellerraum



- Aufzug
- Wintergärten
- Außenrollläden
- Fußbodenheizung
- Marmor- und Holmassivfußböden
- Garagen

– barrierefrei –

Höchste Qualität – Mehr geht nicht!
Appartement 140 m², 2. OG, Preis auf Anfrage
4 Zimmer, Küche

Infos: w.b.rinne@t-online.de Eigentümer Tel.: 04182 6154 Mobil: 0171 8322114

WINTERZEIT – SERVICEZEIT – JETZT INSPEKTIONSWOCHEN

ab sofort bis 28.02.2015

Komplettpreis:

52 €

inkl. MwSt., Material & Lohn

**Motoröl-, Zündkerzen- und Luftfilterwechsel,
Messer schärfen, Spezialkraftstofffüllung**

Am Wallensteingraben 18
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918

Wir beraten Sie gern!



Landmaschinenvertrieb
Dorf Mecklenburg GmbH

Wir machen Ihre Steuererklärung!



im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei
Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
brunhilde.hahn@steuerring.de

→ www.steuerring.de

Einladung: „Poel auf Kulturpfad“

an verschiedenen Orten wollen wir gemeinsam mit allen interessierten Bürgern, Gastronomen, Vereinen, Künstlern und Unternehmen einen Tag für Jung und Alt planen. Um Ideen zu sammeln, treffen wir uns am 27.01.2015 um 10.00 Uhr im Inselmuseum in Kirchdorf. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie ihr Interesse mit Ihrer Anwesenheit bekunden. *Kulturverein „Poeler Insellüd“*



Bestattungsunternehmen Dieter Hansen GmbH

Denken Sie über eine
offene Aufbahrung nach.

Die letzten Momente mit dem
Verstorbenen sind kostbar.

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357 | Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477

www.bestattungen-hansen-mv.de

POELER IMMOBILIEN

POELER IMMOBILIEN
Der Inselmakler am Schwarzen Busch



Immobilienmakler für Wohnimmobilien
mit EU-Zertifizierung
Fachmakler für Ferienimmobilien
Mitglied im Immobilienverband
Deutschland IVD

**Gesucht: Baugrundstück in
Gollwitz, ca. 400 m²**

Kompetenz verdient Vertrauen



Poeler Immobilien
Sonnenweg 5 f
23999 Insel Poel



038425-789779 oder 0172-4019275

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Februar 2015 ist der 19. Januar 2015.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
Tel.: 038425 428118, Fax: 038425 428122
E-Mail: sekretariat@inselpoel.net, hauptverwaltung@inselpoel.net
Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum
und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“
erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und
Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.